

Christian Fühner — Unser Mann für Hannover

Mein Name ist Christian Fühner und ich bin Ihr CDU-Landtagskandidat für den Wahlkreis Lingen und damit auch für die Gemeinde Salzbergen. Ich bin 35 Jahre alt, im Emsland zuhause und in Holthausen-Biene daheim. Seit 2017 darf ich das südliche Emsland und die Samtgemeinde Schüttorf im Niedersächsischen Landtag vertreten.

Weil mir die Wünsche der Menschen und die Entwicklung unserer Region wichtig sind, möchte ich meine Ideen auch weiterhin für eine gute Landespolitik einbringen. Ich bin der Überzeugung, dass wir Niedersachsen gemeinsam weiter voranbringen können. Dafür brauchen wir Mut zur Zukunft und den unbedingten Willen, die Dinge immer etwas besser zu machen.

Als **bildungspolitischer Sprecher** meiner Landtagsfraktion liegen mir sämtliche Themen rund um die Familie sehr am Herzen. Ich habe mir deshalb vorgenommen, meinen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Emslandes zu einer wahren Familienregion zu leisten. Familienregion – das steht für ambitionierte Projekte und das Ziel bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Familien in unserer Region. Die Themen Kita, Schule, Pflege und Freizeit spielen dabei eine zentrale Rolle und müssen gemeinsam gedacht werden. Mein Ziel ist es, dass unsere Kitas die besten Bedingungen für eine gute Entwicklung unsere Kinder schaffen. Dafür brauchen wir mehr Personal und eine attraktive Erzieher-Ausbildung. Unsere Schulen müssen zukunftsgerichtet und digital ausgestattet werden. Ebenso brauchen wir eine bessere Unterrichtsversorgung und mehr pädagogisches Personal. **Gute Bildung ist der Schlüssel für die Entwicklung unserer Region!**

In den nächsten 5 Jahren steht unser Land außerdem vor vielen gesellschaftlichen Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam stellen werden. Aufgrund der dramati-

schen Kostensteigerungen in allen Bereichen unseres Lebens brauchen wir ein mutiges und entschlossenes politisches Handeln. **Wir müssen die Bürger durch wirksame Maßnahmen entlasten und Alternativen aufbauen.** Gerade jetzt müssen wir mit einer Deckelung der Energiekosten und weiteren gezielten Entlastungen gegensteuern.



Damit wir auch in Zukunft von den Vorteilen der Digitalisierung profitieren können, müssen wir die Gigabit-Versorgung lückenlos vervollständigen und den Mobilfunkausbau schneller vorantreiben. Mein Ziel ist außerdem ein klimafreundlicher Verkehr und ein ganzheitlicher Ansatz für einen umweltschonenden Ressourceneinsatz. Ich möchte Umwelt- und Klimaschutz und moderne Landwirtschaft in Einklang bringen. Landwirtschaft braucht in unserer Region eine echte Zukunftsperspektive.

Mit dem Blick auf das Ehrenamt im Emsland wird deutlich, dass die Ehrenamtlichen der Stützpfiler unseres gesellschaftlichen Miteinanders sind. Ich werde unsere vielen Vereine und Verbände deshalb auch in Zukunft bei den kleinen und großen Herausforderungen unterstützen.

Wir wollen auch weiterhin eine aufstrebende und innovative Wirtschaftsregion bleiben. Dafür unterstütze ich notwendige Investitionen und die Schaffung guter Arbeitsplätze. Zentral ist dabei die weitere Entwicklung unserer vielen Wasserstoffprojekte und die Stärkung des Mittelstandes. Insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien ist das Emsland Vorreiter. Ich werde mich dafür einsetzen, dass das auch in Zukunft so bleibt und der Ausbau vorangetrieben wird.

Am 09. Oktober können Sie mich mit Ihrer Stimme bei diesen Vorhaben unterstützen. Ich würde mich sehr darüber freuen!

Liebe Salzbergenerinnen und Salzbergener,



ich darf Sie an dieser Stelle zum ersten Mal begrüßen.

Ich bin Robin Casper (51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder) und seit Mitte September der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Salzbergen. Ich habe diese Aufgabe

von Frank Elling übernommen, der weiterhin als Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat zum Führungskreis der Salzbergener CDU gehören wird. Mehr zur personellen Entwicklung lesen Sie auf dieser Seite.

Wir haben im Oktober wieder die Chance, mit unserer Stimme die Zukunft unseres schönen Bundeslandes zu gestalten. Jede/r einzelne Wahlberechtigte hat diese Möglichkeit und jede/r sollte davon Gebrauch machen. Ob am 09. Oktober in den Wahllokalen oder schon vorab per Briefwahl - es ist wichtig, dieses demokratische Recht wahrzunehmen.

Die aktuelle Situation ist für uns alle nicht einfach. Niemand wird Prognosen wagen, wie es in einigen Wochen oder gar Monaten in unserem Land und auf der Welt aussieht. Trotzdem kann jede/r einen Teil dazu beitragen. Nur zu Meckern oder zu Klagen hilft Niemandem und nicht zu wählen hilft den Falschen. Lassen Sie uns vor unserer Haustür, in unserem Ort, weiterhin engagiert unsere Themen bearbeiten und voranbringen. Die Mitglieder des Vorstandes und der Rats-/Ortsratsfraktionen der CDU Salzbergen haben für Sie immer ein offenes Ohr. *Sprechen Sie uns an!*

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Robin Casper

Vorsitzender CDU-Gemeindeverband Salzbergen

Mitgliederversammlung 2022: CDU-Salzbergen stellt sich neu auf

Weiblicher, jünger – ein Team!

Frank Elling hat sich nicht mehr für eine neue Wahlperiode als CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender aufstellen lassen. Berufliche Veränderung, Kinder und pflegebedürftige Eltern lassen ihm nicht mehr den zeitlichen Raum für viele verantwortliche Aufgaben in der Kommunalpolitik. Deshalb hat er seinen Rückzug vom Parteivorsitz erklärt. CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat wird er aber weiterhin bleiben und dort – wie bisher – mit ganzer Kraft für das Wohl der Gemeinde arbeiten. In dieser Funktion bleibt er auch kooptiertes Mitglied im CDU-Gemeindeverbandsvorstand.

Künftig soll im Gemeindeverbandsvorstand nicht mehr alles auf eine Person ausgerichtet sein, sondern ein Team mit verteilten Aufgaben soll die CDU zu neuer Stärke führen. Formal wurde **Robin Casper** in der letzten Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Im geschäftsführenden Vorstand stehen ihm seine ebenfalls neu gewählten Stellvertreterinnen **Anke Leferink** und **Anja Dörnhoff** zur Seite. Die Schriftführung im Vorstand übernimmt **Ingo Freialdenhofen**, der erst seit wenigen Wochen mit seiner Familie nach Holsten gezogen ist. Neue Mitgliederbeauftragte ist **Mara Wilp**.



v.l.n.r.: Steffen Wilde, Moritz Graf von Spee, Ingo Freialdenhofen, Mara Wilp, Anja Dörnhoff, Robin Casper, Anke Leferink, Martina Schulte-Weß, Michael Bruns, Norbert Hollermann, Alexander Ernst. Es fehlt Tobias Theißing

Dazu komplettieren den Vorstand die sieben Beisitzer **Michael Bruns**, **Alexander Ernst**, **Norbert Hollermann**, **Martina Schulte-Weß**, **Tobias Theißing**, **Moritz Graf von Spee** und **Steffen Wilde**.

Alle werden künftig besondere Funktionen in der Partearbeit übernehmen. In seiner Antrittsrede verwies Casper darauf, dass zwar formal die Positionen zu besetzen und die Funktionen zu übernehmen seien. Tatsäch-

lich verstehe man sich aber als gleichberechtigtes Team, dessen Sprachrohr er sei. Auch dem bereits im Kommunalwahlkampf ausgerufenen Ziel weiblicher und jünger zu werden, trage der neue Vorstand Rechnung. Die Ziele seien damit aber immer noch nicht ausreichend erreicht. Weiter wolle man jüngere Wähler und jüngere Aktive sowie insbesondere auch Frauen für eine Mitarbeit gewinnen.

**Bei Interesse zur Mitarbeit
oder zur sonstigen Kontaktaufnahme:**

Robin Casper

casper@cdu-salzbergen.de

0170 / 78 13 319

Von Krise zu Krise

Ein langer, heißer und viel zu trockener Sommer neigt sich dem Ende zu. Viele konnten seit langem wieder einen Urlaub außerhalb der vier Wände genießen. Gleichzeitig folgt gefühlt aber „Krise auf Krise“.

Nach Corona sorgen wir uns als Folge des Krieges in der Ukraine um die bei uns ankommenden Flüchtlinge und um nie gekannte Preissteigerungen in allen Lebensbereichen sowie insbesondere um unsere Energieversorgung.

Sparen ist angesagt und auf Alternativen auszuweichen.

Die CDU-Salzbergen hat in der Gemeinde immer auf einen sparsamen Umgang mit Energie gesetzt und ist nicht erst seit Beginn der Energieverteilung bemüht, den Energieverbrauch in den gemeindlichen Gebäuden und Einrichtungen zu drosseln.



So werden alle öffentlichen Gebäude im Ortskern seit einiger Zeit mit Nahwärme auf Biogasbasis versorgt. Damit ist eine gewisse Versorgungssicherheit – zumindest im Vergleich zu Erdgas und Strom – gegeben. Das Schulzentrum am Bruchweg mit der Oberschule,

der Turnhalle, der Großraumsporthalle und der Kita St. Augustinus wird mit ausgekoppelter Energie aus dem Dampfnetz der Raffinerie beheizt und damit auch aus der thermischen Verwertung unserer Hausabfälle. Fortlaufend werden die öffentlichen Gebäude saniert, aktuell z.B. die Erneuerung der größten Fensterfassade der Oberschule, um die energetischen Werte der Gebäude zu verbessern und zusätzlich in den heißen Sommern Sonnenschutz zu bieten. Auch der geplante Einbau von Lüftungsanlagen in den Klassenzimmern ist jetzt nicht mehr nur der Corona-Infektions-Prävention, sondern auch einer energiesparenden Raumluftverbesserung geschuldet.

Eine Komplettsanierung des Hallenbades wird derzeit vorbereitet. Neubauten werden mit den neuesten Versorgungssystemen auf Basis erneuerbarer Energien ausgestattet, z.B. die neu errichtete Nepomuk-Kita mit einer Luft-Wärme-Pumpe.

Zudem ist gerade der größte Teil der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen umgestellt worden. Allein dadurch sind erhebliche Strommengen (und auch -kosten) eingespart worden.

Aktuell werden Dächer der öffentlichen Gebäude hinsichtlich einer Bestückung mit Photovoltaikanlagen überprüft. Anders als früher ist der Ausbau mit PV heute ein Energieversorgungsthema. Aber auch die Wirtschaftlichkeit wird dabei betrachtet. Der Strombezug für die öffentlichen Nutzung soll vor allem reduziert werden.

Aber auch das Sparen mit vorhandener Technik ist jetzt das Gebot der Stunde.

So wurde bereits die Wassertemperatur im Hallenbad gesenkt. Die Straßenbeleuchtung wird reduziert, indem die bisherige sog. Nachtabsenkung (von 22-6 Uhr) jetzt auf die gesamte Beleuchtungszeit ausgedehnt wird. Zudem werden bis auf weiteres keine Gebäude (z.B. Kirchen, Ehrenmale etc.) angestrahlt und (Zier-)Brunnen betrieben.



Gleichzeitig hat man den erneuerbaren Energien mehr Raum gegeben. Die Stromerzeugung durch Wind und Sonne soll massiv ausgebaut werden. Eilig werden derzeit über Bundes- und Landesgesetzgebung die Rahmenbedingungen geschaffen. Dabei wird, u.a. durch die Ampel-Regierung suggeriert, dass hier schnelle Ergebnisse erzielt werden können. Dabei dauert die Planung von Windparks und auch die Ausweisung von Flächen für die Freiflächen-Photovoltaik Jahre. Zusammen mit dem Landkreis Emsland hat sich aber auch hier die Gemeinde auf den Weg gemacht, und möchte zu schnellen Ergebnissen kommen.

Schneller geht es, wenn die Dächer der Privathäuser und der Unternehmen mit PV bestückt werden. Die CDU appelliert an alle, hier auch die eigenen Potentiale zu erkennen und sich entsprechend auszustatten.

Erneuerbare Energien

Ausgelöst durch fortschreitende Klimaveränderungen, aber nochmals forciert durch die Energieversorgungskrise, fordert die Bundesregierung einen schnelleren und größeren Ausbau der Erneuerbaren Energien. Wind und Sonne sollen das klimaschädliche Öl und Gas bei der Wärme und Stromerzeugung ersetzen.

In der Salzbergener CDU-Fraktion werden aktuell Kriterien beraten, wo und in welchem Umfang die Windenergie weiter ausgebaut werden kann. Auch Photovoltaik-Anlagen sollen künftig verstärkt flächig in die Landschaft gestellt werden.

Hier gilt es gut abzuwägen, welche Flächen dafür geeignet sind. Bei der Bestückung von landwirtschaftlichen Flächen bestehen in der lokalen Kommunalpolitik große Vorbehalte. CDU-Ratsherr Hermann Hermeling, gleichzeitig Vizepräsident der Niedersächsischen Landwirtschaftskammer, hat bereits die Unterstützung bei der Bewertung der Eignung der Flächen durch die Kammer zugesagt.

Die CDU Salzbergen fordert aber neben dem Flächenverbrauch in der freien Landschaft weitere Anstrengungen Dächer, Fassaden und versiegelte Flächen für Photovoltaik-Anlage zu nutzen.

Hier sind die Privateigentümer von Immobilien gefordert. Die öffentlichen Gebäude werden gerade professionell auf ihre Eignung geprüft.



**CDU Gemeindeverband Salzbergen
Vorstand 2022 — 2024**



Robin Casper
Vorsitzender



Anke Leferink
Stellv. Vorsitzende



Anja Dörnhoff
Stellv. Vorsitzende



Ingo Freialdenhofen
Schriftführer



Mara Wilp
Mitgliederbeauftragte



Michael Bruns
Beisitzer (Internetbeauftragter)



Alexander Ernst
Beisitzer



Norbert Hollermann
Beisitzer



Martina Schulte-Weiß
Beisitzerin (stv. Schriftführerin)



Moritz Graf von Spee
Beisitzer



Tobias Theißing
Beisitzer



Steffen Wilde
Beisitzer

**CDU Gemeindeverband Salzbergen
Vorstand 2022 – 2024 – kooptierte Mitglieder**



Frank Elling
Fraktionsvorsitzender
Gemeinderat



Franz-Josef Evers
Ortsbürgermeister
Holsten-Bexten
Fraktionsvorsitzender Kreistag



Hermann Hermeling
Ortsbürgermeister Steide
1. stv. Bürgermeister



Helmut Büttel
Ortsvorsteher Hummeldorf



Pia Gräfin von Spee
2. stv. Bürgermeisterin



Karin Weber
Senioren-Union



Andreas Kaiser
Bürgermeister



Die CDU Salzbergen ist auch in den digitalen Medien vertreten. Scannen Sie Ihren bevorzugten QR-Code:



Instagram



Internet



Facebook

kurz berichtet — kurz berichtet — kurz berichtet

Radweg von Holsten nach Holsterfeld

Mit Hochdruck arbeitet die Gemeinde an den Genehmigungsunterlagen für den neuen Radweg an der Feldstraße von Holsten nach Holsterfeld. Bis Ende des Jahres sollen die bürokratischen Hürden ausgeräumt und die Maßnahme ausgeschrieben werden. Im Frühjahr 2023 soll der Bau beginnen.

Umgehungsstraße Bexten

Auch für die geplante Ortsumgehung Bexten gehen die Planungen beim Landkreis Emsland weiter. Der Landkreis geht inzwischen davon aus, dass frühestens in 2024 gebaut werden kann. Vorher müssen die Planungen im Detail noch vervollständigt werden. Auch eine weitere Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge einer Anliegerversammlung ist noch geplant.

Die CDU Salzbergen hält – bei aller zwischenzeitigen Kritik – die Planungen für einen Glücksfall: Die Schulwegsicherheit wird erheblich verbessert, der Durchgangsverkehr durch die Ortslage Bexten wird erheblich reduziert, neue Entwicklungsmöglichkeiten im Bextener Ortskern – auch für Wohnbebauung – können erarbeitet werden. Zudem werden Gemeinde und Anlieger in die Straße selbst keinen Cent investieren müssen.

Kreuzung Mehringer Straße – Emsstraße

Wen haben die Ampelschaltungen auf der Ostseite der Eisenbahnunterführung noch nicht aufgeregt? Und jeder Eingriff in die Technik verschlimmert die Situation.

Bereits seit einigen Jahren setzt sich die CDU-Salzbergen zusammen mit Bürgermeister **Kaiser** dafür ein diese Kreuzung aufzulösen, mit dem Ziel auf die vielen Ampeln zu verzichten und die Zufahrt und den Zugang zum Ortskern für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern und sicherer zu machen.

Das Drängen hat Erfolg. Der Landkreis hat im Frühsommer einen Planungsauftrag erteilt. Auf Basis der durch die Gemeinde erstellten Skizzen soll nun eine Machbarkeitsstudie und Entwurfsplanung durchgeführt werden. **Wir sind einen Schritt weiter gekommen!**

Bushaltestelle Grundschule Holsten-Bexten

Der Umbau der Bushaltestelle hat begonnen, die Straße Espel wird leicht verlegt und neue Kfz-Stellplätze für Kindergarten und Schule entstehen. Während der Bauzeit ist die Straße für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Ein geringer Preis für eine künftig sichere Bushaltestelle

Planungen für das Bahnhofsumfeld laufen an

Was alles rechts und links der Schienen auf den Bahnhofsvorplätzen an der Lindenstraße und an der Bahnhofstraße platziert werden soll, hat die CDU-Fraktion bereits vor fast zwei Jahren zu Papier und zum Beschluss gebracht.



Jetzt ist nach einem aufwendigen, europaweiten Ausschreibungsverfahren ein Planungskonsortium gefunden worden, das die Pläne in die Tat umsetzen soll. Die Büros „Greenbox“ aus Köln und „BPR“ aus Osnabrück werden jetzt gemeinsam Pläne entwickeln.

Die Botschaft der Bahn was den barrierefreien Ausbau der Bahnsteige betrifft ist nicht so positiv. Die Baumaßnahme wird nach aktuellen Meldungen frühestens im Jahr 2025 starten.

Wieschebrink wird endausgebaut

Mit fast 900.000 EURO beteiligt sich die Gemeinde neben Bund, Land, Landkreis und Bistum Osnabrück an den Kosten für die Sanierung des Katholischen Kindergartens an der Kolpingstraße. Ab Oktober werden drei Kindergartengruppen daher vorübergehend für die Umbauzeit in die Grundschule Am Feldkamp umziehen müssen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden die Kinder und das Personal auch in der letzten der vier Kitas in Salzbergen optimale räumliche Gegebenheiten vorfinden.

St. Cyriakus Kindergarten wird saniert

Manchmal warten Straßenausbaumaßnahmen viele Jahre auf ihre Durchführung und Vollendung. Nachdem der Trink- und Abwasserverband seine Schmutzwasserrohre für die neue Verbindung der Kläranlagen Salzbergen und Schüttorf im Straßenraum vergraben hat, kann nun der Ausbau des letzten Teilstücks des Wieschebrinks von der Bauhofzufahrt bis zur Mehringer Straße erfolgen. Der Ausbauplanungsauftrag ist erteilt, im nächsten Jahr der Ausbau geplant. Bauausschussvorsitzender **Josef Hülsing** (CDU) ist auch als Anlieger und regelmäßiger Nutzer der Straße erfreut, dass nun endlich ein Schlusspunkt gesetzt werden kann.



kurz berichtet — kurz berichtet — kurz berichtet

Holländischer Güterschuppen wird Zentrum der Salzbergener Jugendverbände

Vor allem um eines der letzten historischen Gebäude in Salzbergen zu erhalten, hatte die Gemeinde den ehemaligen Holländischen Güterschuppen an der Dr.-Josef-Stockmann-Str. erworben. Ziel der CDU-Salzbergen war immer, die historische Außenansicht des Schuppens wiederherzustellen. Nun ist auch klar, wer künftig in das Gebäude einziehen soll.

Die Salzbergener Jugendverbände (Jugendzeltlager, Kolpingjugend, Landjugend) sollten künftig hier Lagermöglichkeiten und einen Gruppenraum vorfinden und nutzen dürfen. Erste Planentwürfe liegen vor und sollen jetzt mit den Jugendvertretern weiter besprochen werden.



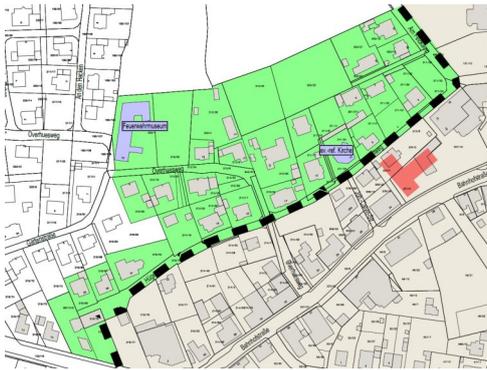
CDU-Ratsherr und aktives Kolpingmitglied **Steffen Wilde** zeigt sich begeistert von den Plänen: „Aus langjähriger Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, die Vereinsmaterialien u.a. für die Zeltlager trocken und sicher vor Schädlingen zu lagern. Der Güterschuppen ist da eine tolle Lösung“.

#ENERGIEPREISE

**ENERGIEPREISE RUNTER.
NIEDERSACHSEN HAT
ENTLASTUNG VERDIENT.**

Ortskernsanierung

Aktuell läuft noch bis in den November der Ausbau des ersten Teils der Bahnhofstraße West. Die Pläne für den zweiten Teil liegen bereits in der Schublade und sollen nächstes Jahr umgesetzt werden. Weiterhin steht der Ausbau der Parkplätze rund um das Alte Gasthaus Schütte und der Neubau eines Parkplatzes auf dem Grundstück Wessels an der Poststraße an. Auch sollen erste Planungen für den erweiterten Sanierungsbereich nördlich des



Hügelweges auf den Weg gebracht werden. Der geplante Umbau des Holländischen Güterschuppens gehört nun auch zur Ortskernsanierung. Förderzusagen von über 2,6 Mio. EURO für die nächsten drei Jahre liegen bereits vor. „Die Gemeindeverwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze leistet hier hervorragende Arbeit“, lobt CDU-Fraktionschef **Frank Elling**. „Der Ortskern wird Stück für Stück immer attraktiver.“

Personalie Kreistag Emsland

Nach der Kommunalwahl 2021 hat nun das langjährige Salzbergener Kreistagsmitglied **Franz-Josef Evers** Verantwortung in der CDU-Kreistagsfraktion in Meppen übernommen. Er wurde zum Fraktionsvorsitzenden gewählt und besetzt damit eine der wichtigsten politischen Schaltstellen auf Kreisebene.

Die CDU Salzbergen gratuliert ganz herzlich!

Hallenbad muss dringend saniert werden - Investitionsbedarf von 4,8 Mio. €

Das jetzige Hallenbad ist nur ein Zweckbau, denn es besitzt nur ein Lehrschwimmbecken und keinen Anspruch auf Freizeitbad-Angebote. Als Lehrschwimmbecken ist es aber für die Schulen und die DLRG Ortsgruppe sowie diverse Tauchclubs von großer Bedeutung. Erst nach fast zwei Jahren Corona haben Gemeinde, DLRG und Schulen in einer konzertierten Aktion das Angebot an Schwimmkursen hochgefahren, damit die langen Wartelisten zügig abgearbeitet werden konnten.

Das Hallenbad besteht seit über 50 Jahren. Zwischenzeitlich wurden immer wieder Sanierungsmaßnahmen für Teile des Gebäudes und seiner Technik vorgenommen. Mitte der 90er Jahre wurde der Beckenrand erweitert und eine Isolierverglasung über die gesamte Fensterfront eingebaut. Im Jahr 2000 erfolgte eine Fugensanierung des Beckenbodens. 2007 wurden Einlaufrippen gegen Überlaufrippen ausgetauscht. Der gesamte Wasserspiegel im Becken wurde dazu angehoben. Die Beckenumgänge wurden neu gefliest, genauso wie die Umkleide- und Sanitärbereiche. Die Schrankwände wurden erneuert. 2011 wurde die Chlorgasanlage nach einem Gasaustritt ausgetauscht, die gefährliche gasförmige Chlorung abgeschafft.

Nummehr steht aber eine Generalsanierung an. Ein Fachgutachterbüro aus Oldenburg attestiert dem Bad nur noch wenige Jahre, es sei denn es erfolgt eine umfangreiche Kernsanierung. Insbesondere das Becken muss neu aufgebaut werden. Man geht jetzt davon aus, dass ein Edelstahlbecken die bessere Variante ist. Zudem muss die Wasseraufbereitungstechnik getauscht und die Lüftungsanlage erweitert werden. Vorteilhaft in diesen Zeiten ist die Wärmeversorgung aus dem Dampfnetz der Raffinerie.

Eine Förderzusage des Landes konnte inzwischen erreicht werden. 1 Mio. EURO stehen von dort zur Verfügung. Aktuell bewirbt die Gemeinde sich zusätzlich um Fördermittel des Bundes.

Landtagswahl am 09.10.2022 — Beide Stimmen für die CDU

Stimmzettel
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 9. Oktober 2022
im Wahlkreis Nr. 80, Lingen

Sie haben insgesamt 2 Stimmen:

hier 1 Stimme  für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme  für die Wahl
eines Landeswahlvorschlags (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf einzelne Parteien -

Erststimme **Zweitstimme**

1	Otten, Christian Industriemeister Chemie Salzbergen	SPD	<input type="radio"/>	SPD	<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1
2	Fühner, Christian Studienrat, MdL Lingen (Ems)	CDU	<input checked="" type="radio"/>	CDU	<input checked="" type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	2
3	Zgrzebski, Jeremy Julius (part. iust.) Lingen (Ems)	GRÜNE	<input type="radio"/>	GRÜNE	<input type="radio"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3
4		FDP	<input type="radio"/>	FDP	<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei	4
5		AfD	<input type="radio"/>	AfD	<input type="radio"/>	Alternative für Deutschland	5
6		Die Linke	<input type="radio"/>	Die Linke	<input type="radio"/>	Die Linke	6
7		PIRATEN	<input type="radio"/>	PIRATEN	<input type="radio"/>	Thomas Gansow, Phil Kim Höfer	7
8		Volit	<input type="radio"/>	Volit	<input type="radio"/>	Volit Emine Jung, Kim Tugelhoff, Jonas Zahl	8

CDU
Ab sofort
per Brief oder
im Rathaus
wählen!

**DIE WAHL
WOCHEN
SIND DA!**
12.9.–9.10.

**WEITERSPRINGEN UND SCHON JETZT
CDU WÄHLEN!**

**SO KÖNNEN SIE SCHON
JETZT CDU WÄHLEN!**

Direkt im Rathaus wählen.
Nutzen Sie die nächste Gelegenheit und
wählen Sie während der Öffnungszeiten und
direkt im Rathaus (Briefwahlstelle).
Das ist **bis zum 7. Oktober** möglich.
Sie benötigen lediglich Ihren Personal-
ausweis.

Per Briefwahl wählen.
Mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte
können Sie Briefwahl beantragen. Karte
ausfüllen und an die angegebene Adresse
senden. Ihre Wahlunterlagen bekommen
Sie per Post. Denken Sie an die Postlauf-
zeiten! Schicken Sie Ihre Wahlunterlagen
so rechtzeitig an die Briefwahlstelle
zurück, dass diese **bis spätestens zum
9. Oktober** dort eingegangen sind. **Sonst
sind sie ungültig!**

In Ihrem Wahllokal wählen.
Am 9. Oktober von 8.00 bis 18.00 Uhr
können Sie wie gewohnt Ihre Stimmen in
Ihrem Wahllokal abgeben. Ein schönes Ziel
für einen Sonntagsspaziergang mit Familie
und Freunden.